

FR vom 8.4.2009

Letzte Änderung: 07.05.2010

Modulhandbuch für den Studiengang Magister Theologiae der Theologischen Fakultät Heidelberg

Das Modulhandbuch dient in Verbindung mit

- **der Prüfungs- und Studienordnung** der Universität Heidelberg für den Studiengang Magister Theologiae (Anlage 1: Modulstruktur des Studiengangs),
- **dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis** der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters) sowie
- den **Erläuterungen der Fachstudienberatung** auf der Homepage der Theologischen Fakultät (<http://www.theologie.uni-heidelberg.de/studium/>)

der Planung und Durchführung des Studiums.

Für die Bemessung von Leistungspunkten gelten folgende Richtlinien:

Vorlesung	2 LP
Überblicksvorlesung	3 LP
Proseminar	3-4 LP
Hauptseminar	4 LP
Übung (2 SWS), Oberseminar, Repetitorium	2-3 LP
Übung (1 SWS)	1-2 LP
Sprachübung (1 SWS)	2-4 LP
Proseminar-Arbeit	6 LP
Hauptseminar-Arbeit	8 LP
Klausur, mündliche Prüfung	3 LP
schriftliche Ausarbeitung, Essay	3 LP
Biblicum (je AT und NT)	6 LP
Philosophicum	5 LP

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-Prop		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Grundlagen des Theologiestudiums/ Propädeuticum		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
-			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
18	540 h	2-6	Biblicum AT + Biblicum NT (gilt als Orientierungsprüfung)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über den Aufbau des Studiengangs Magister Theologiae. Sie sind in der Lage, Aufbau und Inhalt der Bücher des Alten und Neuen Testaments zu skizzieren, den Inhalt zentraler Bücher kapitelweise wiederzugeben und wichtige Querschnittsthemen auch testamentübergreifend darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Übung: AnfängerInnenprojekt (Einführung in das Theologiestudium) (2 SWS) b) Teilnahme am Mentorenprogramm im Rahmen des AnfängerInnenprojektes (einmalige bescheinigte Studienberatung durch eine Mentorin/ einen Mentor) c) Übung Bibelkunde AT (2 SWS), Übung Bibelkunde NT (2 SWS); anstelle der Bibelkundeübungen kann der entsprechende Stoff in Absprache mit dem Dozenten auch durch selbständige Studien (Independent Study) erarbeitet werden.		
Angebotsfrequenz	jedes 2. Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-AT 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Basismodul Altes Testament		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse Hebraicum für das Proseminar		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
13 (mit Hausarbeit) 10 (ohne Hausarbeit)	390 h 300 h	5-6	Proseminararbeit (6 LP) oder Klausur bzw. mündliche Prüfung (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese. Sie sind in der Lage, diese an einem alttestamentlichen Text exemplarisch durchzuführen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte des AT und/oder zur Theologie/ Religionsgeschichte des AT im Überblick.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Proseminar AT (2 SWS, 4 LP) (Zugangsvoraussetzung: Hebraicum) b) Überblicksvorlesung AT (3-4 SWS) (3 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-NT 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Basismodul Neues Testament		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
Graecum für das Proseminar			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
13 (mit Hausarbeit) 10 (ohne Hausarbeit)	390 h 300 h	5-6	Proseminararbeit (6 LP) oder Klausur bzw. mündliche Prüfung (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese. Sie sind in der Lage, diese an einem neutestamentlichen Text exemplarisch durchzuführen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des NT, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte und/oder zur Theologie des NT im Überblick.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Proseminar NT (2 SWS, 4 LP) (Zugangsvoraussetzung: Graecum) b) Überblicksvorlesung NT (3-4 SWS) (3 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-KG 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Basismodul Kirchengeschichte		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse Graecum oder Latinum für das Proseminar (abhängig vom Thema)		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
13 (mit Hausarbeit) 10 (ohne Hausarbeit)	390 h 300 h	5-6	Proseminararbeit (6 LP) oder Klausur bzw. mündliche Prüfung (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden werden in das Fach Kirchengeschichte, seine Fragestellungen und seine Methodik eingeführt. Sie gewinnen einen Überblick über die wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche. Anhand eines Themas erwerben sie im Proseminar grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens und wenden diese exemplarisch an. Außerdem werden Kenntnisse zu einem Einzelthema aus einer kirchengeschichtlichen Epoche erworben. Wird eine Hausarbeit geschrieben, werden methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten selbständig zur Erarbeitung eines Themas angewendet.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Proseminar KG (2 SWS, 4 LP) (Zugangsvoraussetzung: Graecum oder Latinum) b) Überblicksvorlesung KG (3-4 SWS) (3 LP) Es wird im Basis- bzw. Aufbaumodul jeweils eine Vorlesung aus dem Zyklus KG I-V gewählt. Im Aufbaumodul kann auch eine epocheübergreifende thematische Vorlesung gewählt werden. Im Basis- oder Aufbaumodul muß mindestens eine der Vorlesungen KG I oder KG III besucht werden.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-ST 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Basismodul Systematische Theologie		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Latinum		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Proseminararbeit (6 LP) oder Klausur bzw. mündliche Prüfung (3 LP)
13 (mit Hausarbeit) 10 (ohne Hausarbeit)	390 h 300 h	5-6	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen grundlegende Methoden der Systematischen Theologie und sind in der Lage, diese auf systematisch-theologische Problemstellungen anzuwenden. Sie erwerben Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich Systematischer Theologie.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Proseminar ST (2 SWS, 4 LP) b) Überblicksvorlesung ST (3-4 SWS) (3 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-RW 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Basismodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/ Missionswissenschaft		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
13 (mit Hausarbeit) 10 (ohne Hausarbeit)	390 h 300 h	5-6	Proseminararbeit (6 LP) oder Klausur bzw. mündliche Prüfung (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen grundlegende Methoden der Disziplin Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/ Missionswissenschaft. Sie sind in der Lage, diese auf Problemstellungen des Faches anzuwenden und erwerben Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Proseminar RW (2 SWS, 4 LP) b) Überblicksvorlesung RW (3-4 SWS) (3 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-PT 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Basismodul Praktische Theologie Teil A		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11	330 h	5-6	Klausur oder mündliche Prüfung (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen grundlegende Theorien und Methoden der Praktischen Theologie im Blick auf zentrale kirchliche Handlungsbereiche. Sie erwerben Grundwissen zu einem Sachgebiet der Praktischen Theologie (Vorlesung).		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Proseminar PT I: Homiletik (3 LP) b) Proseminar PT II: Religionspädagogik (3 LP) c) Vorlesung Grundwissen PT (2 LP) alternativ zu a und b: Grundkurs Praktische Theologie (6 LP) (integriert die Proseminare PT I [Homiletik] und PT II [Religionspädagogik] unter Einschluss von Poimenik, Kirchentheorie und Diakoniewissenschaft)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Das Basismodul Praktische Theologie (MTh-PT 1) umfasst Teil A (11 LP, 5-6 SWS) und Teil B (Praktikum inkl. Begleitung, 5 LP)

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-PT 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Basismodul Praktische Theologie Teil B: Praktikum		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
Grundkurs Praktische Theologie o.ä.			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
5	150 h		Praktikumsbericht mit exemplarischer Analyse
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erlernen grundlegende Methoden der Wahrnehmung und Analyse kirchlichen Handelns und sind in der Lage, diese in der Praxis anzuwenden (Praktikum). In Begleitung eines/r hauptamtlichen Pfarrers/in (Mentor/in) lernen sie alle Bereiche eines ausgewählten kirchlichen Handlungsfeldes kennen und erarbeiten eine exemplarische Analyse zu einer ausgewählten pastoraltheologischen Fragestellung.		
Zugehörige Veranstaltungen	Gemeinde wahrnehmen – Vorbereitung auf das Gemeindepraktikum Praktikum in der Verantwortung von Landeskirchen Exemplarische Analyse/Auswertung des Gemeindepraktikums		
Angebotsfrequenz	1 x jährlich (Winter-Semester)		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-Inter 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Interdisziplinäres Modul I		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
9	270 h		Klausur oder mündliche Prüfung oder Essay (3 LP)
Qualifikationsziele:	Erwerb grundlegender fächerübergreifender Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Studierenden sind in der Lage, wichtige gesellschaftliche und wissenschaftliche Themen mit theologischen und kirchlichen Fragestellungen und Aufgaben in Verbindung zu setzen und zu reflektieren.		
Zugehörige Veranstaltungen	Interdisziplinäre Vorlesungen, Seminare oder Übungen mit Schwerpunkt Geisteswissenschaften oder Schwerpunkt Naturwissenschaften im Umfang von 6 LP. Als interdisziplinär gelten Lehrveranstaltungen, die entweder außerhalb einer Ev.-Theologischen Fakultät angeboten oder von mindestens zwei theologischen Disziplinen durchgeführt werden.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester nach Angebot		

Modulbeschreibung							
Modulbezeichnung: MTh-Wahl 1		Fachbereich: Theologische Fakultät					
Wahlmodul I		Studiengang: Magister Theologiae					
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:				
Empf. Semester: Grundstudium		Dauer des Moduls:					
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für					
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:				
21	630 h		(s. Zugehörige Veranstaltungen)				
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, sich in wichtige Bereiche der Theologie nach eigenen Interessen einzuarbeiten. Sie erlangen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Themenbereichen des Faches.						
Zugehörige Veranstaltungen und Prüfungsleistungen	<p>Lehrveranstaltungen der Theologischen Fakultät und zugehörige Prüfungsleistungen nach Wahl im Umfang von 21 LP.</p> <p>Die Summe der Leistungspunkte aus Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen nach Maßgabe des Leistungspunktespiegels muss mindestens 21 LP ergeben. Insgesamt muss mindestens eine Prüfungsleistung (Modulprüfung) erbracht werden. Weitere Modulprüfungen können erbracht werden, um die erforderliche LP-Zahl zu erreichen.</p> <p>Die Sprachvorbereitungskurse (Latein I+II, Griechisch I+II, Hebräisch I) sind grundsätzlich nicht anrechenbar. Sind alle drei Sprachen nachzuholen, können Sprachvorbereitungskurse im Umfang von insgesamt 10 LP angerechnet werden.</p> <p><u>Leistungspunktespiegel:</u></p> <p><u>Vorlesungen</u></p> <table> <tr> <td>Vorlesung (2 SWS)</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>Überblicksvorlesung (3-4 SWS)</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>			Vorlesung (2 SWS)	2 LP	Überblicksvorlesung (3-4 SWS)	3 LP
Vorlesung (2 SWS)	2 LP						
Überblicksvorlesung (3-4 SWS)	3 LP						

	<u>Seminarveranstaltungen</u> Proseminar (2 SWS) 4 LP Hauptseminar (2 SWS) 4 LP Übung (2 SWS), Oberseminar, Repetitorium 2-3 LP Übung (1 SWS) 1-2 LP Sprachübung (1 SWS) 2-4 LP <u>Prüfungsleistungen</u> Klausur, mündliche Prüfung 3 LP Proseminar-Arbeit 6 LP Hauptseminar-Arbeit 8 LP Essay 3 LP
Angebotsfrequenz	jedes Semester

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-AT 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Aufbaumodul Altes Testament		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
Hebraicum, Proseminar AT			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
14 (mit Hausarbeit) 9 (ohne Hausarbeit)	420 h 270 h	4	Hauptseminararbeit (8 LP) oder Klausur (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, alttestamentliche Texte und Themen zu erfassen und wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, ein komplexes alttestamentliches Thema zu erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Hauptseminar AT (2 SWS, 4 LP) b) Vorlesung AT (2 SWS) (2 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-NT 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Aufbaumodul Neues Testament		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse Graecum, Proseminar NT		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Hauptseminararbeit (8 LP) oder Klausur (3 LP)
14 (mit Hausarbeit) 9 (ohne Hausarbeit)	420 h 270 h	4	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, neutestamentliche Texte und Themen zu erfassen und wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, ein komplexes neutestamentliches Thema zu erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Hauptseminar NT (2 SWS, 4 LP) b) Vorlesung NT (2 SWS) (2 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-KG 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Aufbaumodul Kirchengeschichte		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse Graecum und Latinum		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Hauptseminararbeit (8 LP) oder Klausur (3 LP)
14 (mit Hausarbeit) 9 (ohne Hausarbeit)	420 h 270 h	4	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden haben vertiefte, problembewußte Kenntnisse einer kirchengeschichtlichen Epoche oder eines epocheübergreifenden Themas. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie besitzen in einem Einzelthema spezielle, forschungsbezogene Kenntnisse. Sie sind in der Lage, kirchen- und theologiegeschichtliche Fragestellungen zu formulieren und kirchengeschichtliche Quellen wissenschaftlich zu interpretieren. Sie sind in der Lage, ein komplexes kirchen- oder theologiegeschichtliches Thema selbständig zu erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Hauptseminar KG (2 SWS, 4 LP) b) Vorlesung KG (2-3 SWS) (2 LP) Es wird im Basis- bzw. Aufbaumodul jeweils eine Vorlesung aus dem Zyklus KG I-V gewählt. Im Aufbaumodul kann auch eine epocheübergreifende thematische Vorlesung gewählt werden. Im Basis- oder Aufbaumodul muß mindestens eine der Vorlesungen KG I oder KG III besucht werden.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-ST 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Aufbaumodul Systematische Theologie		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse Latinum		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Hauptseminararbeit (8 LP) oder Klausur (3 LP)
14 (mit Hausarbeit) 9 (ohne Hausarbeit)	420 h 270 h	4	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, systematisch-theologische Texte und Themen wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Sie können ein komplexes systematisch-theologisches Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Hauptseminar ST (2 SWS, 4 LP) b) Vorlesung ST (2 SWS) (2 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-RW 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Aufbaumodul Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/ Missionswissenschaft		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Hauptseminararbeit (8 LP) oder Klausur (3 LP)
14 (mit Hausarbeit) 9 (ohne Hausarbeit)	420 h 270 h	4	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Texte und Themen der Disziplin Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/ Missionswissenschaft zu erfassen und wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, ein komplexes Thema des Faches zu erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Hauptseminar Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/Missionswissenschaft (2 SWS, 4 LP) b) Vorlesung Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie/Missionswissenschaft (2 SWS) (2 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-PT 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Aufbaumodul Praktische Theologie		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse abgeschlossenes Grundstudium		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
14	420 h	4	Predigtarbeit (PT I) (3 LP) und schriftliche Ausarbeitung (PT II) (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte und Problemzusammenhänge der Praktischen Theologie für die Gestaltung von Predigt, Unterricht, Seelsorge, Kirche, Diakonie und anderen praktisch-theologischen Themenbereichen in ihrem interdisziplinären Zusammenhang wissenschaftlich fundiert zu erschließen und exemplarisch aufzubereiten.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Hauptseminar PT I: Homiletik (2 SWS, 4 LP) b) Hauptseminar PT II: Religionspädagogik/Poimenik (2 SWS, 4 LP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-Phil		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Modul Philosophie		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Philosophicum (5 LP)
11	330 h	4	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Texte und Themen zu interpretieren und wissenschaftlich fundiert zu diskutieren.		
Zugehörige Veranstaltungen	a) Vorlesung oder Repetitorium Philosophie (3 LP) b) Seminar oder Übung Philosophie (3 LP) Es werden Veranstaltungen zu philosophischen Themen an der Theologischen und der Philosophischen Fakultät anerkannt.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-Inter 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Interdisziplinäres Modul II		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
9	270 h		Klausur oder mündliche Prüfung oder Essay (3 LP)
Qualifikationsziele:	Erwerb erweiterter fächerübergreifender Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Studierenden sind in der Lage, wichtige gesellschaftliche und wissenschaftliche Themen sachgerecht zu analysieren, unter theologischen Kriterien zu reflektieren und handlungsorientierte Konsequenzen aufzuzeigen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Interdisziplinäre Vorlesungen, Seminare oder Übungen mit Schwerpunkt Geisteswissenschaften oder Schwerpunkt Naturwissenschaften im Umfang von 6 LP. Als interdisziplinär gelten Lehrveranstaltungen, die entweder außerhalb einer Ev.-Theologischen Fakultät angeboten oder von mindestens zwei theologischen Disziplinen durchgeführt werden.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester nach Angebot		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-Wahl 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Wahlmodul II		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Hauptstudium		Dauer des Moduls:	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
31	930 h		Hauptseminararbeit (8 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, sich in wichtige Bereiche des Faches nach eigenen Interessen auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau einzuarbeiten. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Themenbereichen des Faches.		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Lehrveranstaltungen und Studienleistungen nach Wahl im Umfang von 23 LP (s. Leistungspunktespiegel S.1). Davon mindestens ein Hauptseminar, in dem eine Hauptseminararbeit als Modulprüfung (8 LP) zu schreiben ist. Lehrveranstaltungen und Studienleistungen müssen zusammen mindestens 31 LP ergeben, wobei 8 LP auf die Hauptseminararbeit entfallen.</p> <p>Wurde die Zwischenprüfung an einer Fakultät abgelegt, die im Grundstudium kein Gemeindepraktikum (Basismodul Praktische Theologie MTh-PT 1 Teil B) vorsieht, ist dieses im Hauptstudium nachzuholen und wird mit insgesamt 5 LP im Wahlmodul II (MTh-Wahl 2) angerechnet. Die Durchführung erfolgt nach Maßgabe des Modulhandbuchs (MTh-PT 1 Teil B). Wird ein kirchliches Examen angestrebt, kann die Durchführung auch nach Maßgabe der jeweiligen landeskirchlichen Prüfungsordnung erfolgen.</p>		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung			
Modulbezeichnung: MTh-Examen		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Examensarbeitsmodul		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Integrationsphase		Dauer des Moduls: 1-2 Semester	
LP/CP:		Workload:	SWS:
24		720 h	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die im Verlauf des Studiums erworbenen wissenschaftlichen und praktisch-theologischen Kompetenzen im Rahmen einer wissenschaftlichen Abschlußarbeit sowie im Rahmen einer praktisch-theologischen Ausarbeitung anzuwenden. Sie sind in der Lage, in einer begrenzten Zeit ein Thema selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
Zugehörige Prüfungsleistungen	a) Wissenschaftliche Abschlussarbeit in einem der folgenden Fächer: AT, NT, KG, ST, RW (20 LP) (40-60 Seiten innerhalb von 4 Monaten); b) Praktisch-Theologische Ausarbeitung (4 LP) (15-20 Seiten) innerhalb von 4 Wochen (s. Prüfungsordnung § 20)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MTh-Integr 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Integrations- und Prüfungsmodul 1		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Integrationsphase		Dauer des Moduls: 1-2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
-			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
12	360 h	-	mündliche Examensprüfung AT (3 LP) und NT (3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden bündeln ihre im Grund- und Hauptstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in den Fächern Altes und Neues Testament.		
Zugehörige Veranstaltungen und Examensprüfungen	<p>Beliebige Veranstaltungen aus den Bereichen AT und/oder NT (z.B. Oberseminare, Repetitorien oder Examensprojekte) im Umfang von 6 LP.</p> <p>Die mündlichen Examensprüfungen im AT und NT werden vom Prüfungsamt der Fakultät (Fakultätsexamen) bzw. der zuständigen Landeskirche (kirchlicher Abschluß) organisiert.</p> <p>In den mündlichen Prüfungen (25 Min) wird zu 50 % Spezialwissen aus abgesprochenen Themen und zu 50 % Grundwissen des betreffenden Faches geprüft.</p> <p>Für die mündliche Prüfung gibt der Kandidat in Absprache mit einem prüfungsberechtigten Vertreter des Faches – in der Regel dem Prüfer – ein Spezialgebiet sowie wissenschaftliche Literatur als Prüfungsgrundlage an, deren Umfang 250 Seiten nicht überschreiten soll. Zudem wird ein Korpus für die Übersetzung aus dem hebräischen bzw. griechischen Bibeltext festgelegt, dessen Umfang jeweils 12 Seiten (Biblia Hebraica Stuttgartensia; Novum Testamentum Graece, 27. Aufl.) nicht überschreiten soll. Die Absprachen sind aktenkundig zu machen und für die Prüfung des Spezialgebietes verbindlich.</p>		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MTh-Integr 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Integrations- und Prüfungsmodul 2		Studiengang: Magister Theologiae	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: Integrationsphase		Dauer des Moduls: 1-2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
-			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
24	720 h	-	mündliche Examensprüfung in den Fächern KG, ST, RW und PT (je 3 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden bündeln ihre im Grund- und Hauptstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in den Fächern Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Religions- und Missionswissenschaft/Interkulturelle Theologie und Praktische Theologie.		
Zugehörige Veranstaltungen und Examensprüfungen	<p>Beliebige Veranstaltungen aus den Bereichen KG, ST, RW und PT (z.B. Oberseminare, Repetitorien oder Examensprojekte) im Umfang von 12 LP.</p> <p>Die 4 mündlichen Examensprüfungen werden vom Prüfungsamt der Fakultät (Fakultätsexamen) bzw. der zuständigen Landeskirche (kirchlicher Abschluß) organisiert.</p> <p>In den mündlichen Prüfungen (25 Min) wird zu 50 % Spezialwissen aus abgesprochenen Themen und zu 50 % Grundwissen des betreffenden Faches geprüft.</p> <p>Für die mündliche Prüfung gibt der Kandidat in Absprache mit einem prüfungsberechtigten Vertreter des Faches – in der Regel dem Prüfer – ein Spezialgebiet sowie wissenschaftliche Literatur als Prüfungsgrundlage an, deren Umfang 250 Seiten nicht überschreiten soll. Die Absprachen sind aktenkundig zu machen und für die Prüfung des Spezialgebietes verbindlich.</p>		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Zertifikat "Diakoniewissenschaft"

im Rahmen des Studienganges „Magister Theologiae“

1. Zielsetzung und Zuordnung

Das Zertifikat „Diakoniewissenschaft“ vermittelt als Schwerpunkt im Rahmen des theologischen Studienganges (Magister Theologiae) eine diakoniewissenschaftliche Grundkompetenz, bei der praktisch-theologische Kenntnisse und Fähigkeiten besonders mit gesellschaftswissenschaftlichen, ökonomischen und pädagogischen Perspektiven verbunden und auf Praxisfelder diakonischen Handelns bezogen sind. Zielperspektive des Zertifikats ist die Fähigkeit, die gesellschaftliche Funktion des kirchlichen Handelns im sozialen Bereich beurteilen sowie die Elemente einer ganzheitlichen Führung von gemeinnützigen und diakonischen Aktivitäten bestimmen zu können. Hierzu müssen Fachkompetenzen in den Bereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Managementlehre, Sozialarbeitswissenschaft, Erziehungswissenschaft grundgelegt und theologisch-ethisch reflektiert werden. Weiterführende speziellere Studiengänge für Führungskräfte in Diakonie, Kirche und Freier Wohlfahrtspflege bauen auf diesen Grundkompetenzen auf. Die Kompetenzen, die im Schwerpunktstudium grundgelegt werden, lassen sich wie folgt unterteilen und beschreiben:

Teilkompetenz I (theologisch-hermeneutisch)

- Fähigkeit zur kirchlich-theologischen und zur diakonisch-ethischen Reflexion und Kommunikation als Voraussetzung einer sachgemäßen Begründung sozialen Handelns und seiner Ausrichtung am christlich-kirchlichen sowie diakonisch-sozialen Profil.

Teilkompetenz II (sozialarbeitswissenschaftlich)

- Fähigkeit zur Antizipation gesellschaftlicher und ökonomischer Entwicklungen im Dienstleistungsbereich und Reflexion ihrer Auswirkungen auf Struktur und Praxis von Hilfehandeln.
- Kenntnisse der wichtigsten Systeme sozialer Unterstützung und Reflexion ihrer Wirksamkeit mit dem Ziel qualitativer Verbesserung.

Teilkompetenz III (management- und organisationswissenschaftlich)

- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Analyse und Lösung organisationsspezifischer Fragestellungen sowie zur Einleitung und Durchführung zielorientierter Veränderungsprozesse in Einrichtungen oder Aktivitäten.
- Fähigkeiten zur theologischen und ethischen Profilierung unternehmerischen Handelns in der strategischen Planung, operativen Umsetzung und Personalführung in verschiedenen Feldern sozialer Dienstleistung.

Teilkompetenz IV (interdisziplinär ethisch-diakoniewissenschaftlich)

- Interdisziplinäre Kommunikations- und Wissenstransferfähigkeit sowie wissenschaftsmethodische Fähigkeit.
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Grundlagen und Werten in Diakonie und Freier Wohlfahrt.
- Fähigkeit zur Moderation und Präsentation.

2. Zugang für Studierende anderer Fakultäten

Das diakoniewissenschaftliche Zertifikat ist für interessierte Studierende anderer Fakultäten zugänglich. Diese Studierenden können bei Bedarf weitere theologische Grundkenntnisse im Rahmen des Lehrangebots der Theologischen Fakultät erwerben, die auch mit Credit-Points (LPs) ausgewiesen werden. Dies bedeutet, dass gegebenenfalls die im Schwerpunkt zu erwerbenden 42 LPs entsprechend unterschiedlichen Anforderungen von Wahlpflichtbereichen und Nebenfächern auf der Masterebene erhöht oder auch reduziert werden können. Bei Reduktionen sollen die interdisziplinären Anschlüsse zu den Hauptstudienbereichen der jeweiligen Studierenden in Rechnung gestellt werden.

3. Inhaltsbereiche des Zertifikats „Diakoniewissenschaft“

Die Inhalte des Zertifikats „Diakoniewissenschaft“ gliedern sich entsprechend den unter 1. genannten Teilkompetenzen in vier Bereiche:

3.1. Theologie, Theorie und Geschichte der Diakonie: biblische und theologische Begründungszusammenhänge, ekklesiologische und sozialetische Grundfragen. Diakonie zwischen Kirche und Sozialwirtschaft.

3.2. Sozialpolitik und Systeme der sozialen Sicherung aus kommunaler, staatlicher und europäischer Sicht; zivilgesellschaftliche Entwicklungen.

3.3. Management und Organisationsentwicklung im Dritten Sektor mit besonderer Berücksichtigung der Diakonie.

3.4. Wissenschaftliche Theorien und Methoden, Projektentwicklung und -darstellung in den Bereichen des organisierten Hilfehandelns und sozialer Dienstleistung.

Dieser Bereich wird vorrangig durch die Seminararbeit abgedeckt. Außerdem werden einzelne Aspekte in den Bereichen 3.1.-3.3. berücksichtigt.

4. Zuordnung von Lehrveranstaltungen und Bereichen des Zertifikats „Diakoniewissenschaft“ zu den Modulen des Studiengangs „Magister Theologiae“

Die Lehrveranstaltungen des Zertifikats sind folgenden Modulen des Studienganges „Magister Theologiae“ zugeordnet: im Wahlbereich dem Wahlmodul I und dem Wahlmodul II sowie im interdisziplinären Bereich dem Interdisziplinären Modul I und dem Interdisziplinären Modul II. Zu beachten ist, dass diese 4 Module durch die notwendigen Lehrveranstaltungen des Zertifikats nicht völlig abgedeckt werden, so dass über das Zertifikat hinaus weitere Wahlmöglichkeiten bestehen bleiben. Eine Verpflichtung, den einmal begonnenen Schwerpunkt in Diakoniewissenschaft zu Ende durchzuführen, besteht nicht. Studierende können jederzeit andere Lehrveranstaltungen belegen. Nur wer die für das Zertifikat erforderlichen Leistungspunkte insgesamt nachweist, erhält das Zertifikat ausgestellt.

Ausgehend vom gegenwärtig üblichen Lehrveranstaltungsangebot ergibt sich folgender typischer Studienverlauf im Sinne eines beispielhaften Studienplans, der semester- und bedürfnisbezogen ausgefüllt werden muss und auch hinsichtlich der Art der belegten Veranstaltungen (Übung, Proseminar, Vorlesung) individuell anpassbar ist. Es wird empfohlen, dass Studierende vor

Erstellung des persönlichen Studienplans die Studienberatung im Diakoniewissenschaftlichen Institut (DWI) in Anspruch nehmen.

Modul	Anzahl und Art der Lehrveranstaltungen	LP / LP
MTh-Inter 1 5 LP	1 Übung (2 SWS) mit Essay (gleichzeitig anzurechnen auf 4 SWS an anderen Fakultäten nach der PO der Ev. Kirche in Baden)	2 LP + 3 LP
MTh-Wahl 1 5 LP	1 Übung (2 SWS) mit schriftl. Ausarbeitung	2 LP + 3 LP
MTh-Inter 2 5 LP	1 Übung (2 SWS) mit schriftl. Ausarbeitung	2 LP + 3 LP
MTh-Wahl 2 27 LP	1 Hauptseminar mit schriftl. Hausarbeit (kann als 3. Hauptseminararbeit gewählt werden nach PO der Ev. Kirche in Baden)	4 LP + 8 LP
	1 Übung (2 SWS) mit schriftl. Ausarbeitung	2 LP + 3 LP
	1 Übung „Praxissemester Diakonie“ einschl. Einführung und schriftl. Bericht	5 LP
	1 Vorlesung (2 LP) mit mündl. Prüfung	2 LP + 3 LP
Summe		42 LP

In den einzelnen Modulen können unter folgender Bedingung auch andere Lehrveranstaltungsformen und eine andere Anzahl von zu erbringenden Studienleistungen gewählt werden: Die Anzahl der Leistungspunkte (LP) pro Modul muss erreicht werden. Dabei sind die insgesamt 42 LP des Zertifikats nach Abzug der 12 LP für Hauptseminar und Hausarbeit gleichgewichtig auf die thematischen Bereiche 3.1.-3.3. (siehe oben: 3. Inhaltsbereiche des Zertifikats "Diakoniewissenschaft") zu verteilen. In jedem Bereich von 3.1.-3.3. muss mindestens eine Lehrveranstaltung mit Prüfungsleistung (schriftliche Ausarbeitung/Essay, mündliche Prüfung, Klausur, Proseminararbeit) erbracht werden. Abweichend vom oben skizzierten typischen Studienverlauf können die Leistungspunkte pro Bereich 3.1.-3.3. also auch durch Besuch von Lehrveranstaltungen ohne Prüfungsleistungen erbracht werden, sofern in jedem Bereich mindestens eine benotete Leistung vorgelegt wird, insgesamt also mindestens drei benotete Leistungsscheine (die Hausarbeit wird hierbei nicht mitgezählt).

Das Hauptseminar einschl. der Hausarbeit kann aus jedem der Bereiche 3.1.-3.3. gewählt werden. Folgende Übersicht veranschaulicht die Aufteilung auf die 3 Bereiche anhand des obigen Studienverlaufs:

Bereich 3.1.: Theologie, Theorie und Geschichte der Diakonie

1 Übung mit schriftl. Ausarbeitung (5 LP) in MTh-Wahl 1

1 Vorlesung mit mdl. Prüfung (5 LP) in MTh-Wahl 2 Insgesamt: 10 LP

Bereich 3.2.: Sozialpolitik und Systeme der sozialen Sicherung

1 Übung mit Essay (5 LP) in MTh-Inter 1

1 Übung mit schriftl. Ausarbeitung (5 LP) in MTh-Inter 2 Insgesamt: 10 LP

Bereich 3.3.: Management und Organisationsentwicklung

1 Übung mit schriftl. Ausarbeitung (5 LP) in MTh-Wahl 2

1 Übung „Praxissemester Diakonie“ (5 LP) in MTh-Wahl 2 Insgesamt: 10 LP

Die Wahl der einzelnen Lehrveranstaltungen richtet sich unter Beachtung der o.g. Punkte nach dem Lehrangebot und den Wünschen der Studierenden.

Grundsätzlich kann eine Lehrveranstaltung aus dem Lehrangebot der Theologischen Fakultät, die nicht im Rahmen des DWI-Lehrangebots durchgeführt wird, oder aus dem Lehrangebot anderer Fakultäten als Teil des Zertifikats anerkannt werden, sofern deren Inhalte einem der Bereiche zuzuordnen sind und eine entsprechende Punktezahl (LP) erreicht wird. Über die Anerkennung einer solchen Lehrveranstaltung entscheidet der Direktor des Diakoniewissenschaftlichen Instituts.

5. Studienleistungen der Lehrveranstaltungen und Benotung

Um die Leistungspunkte zu erreichen, sind spezifische Studienleistungen erforderlich, die zu Beginn jeder Lehrveranstaltung bekanntgegeben und zu den hier festgelegten Terminen erbracht werden müssen. Diese werden vom Leiter/von der Leiterin der Lehrveranstaltung entsprechend der geltenden Notenskala bewertet und schriftlich bescheinigt.

6. Berechnung der Gesamtnote und Ausstellung des Zertifikats

Die Noten der einzelnen Studien- und Prüfungsleistungen werden im Verhältnis der jeweils erreichten Anzahl an Leistungspunkten gewichtet, woraus sich die Gesamtnote für das Zertifikat ergibt. Die Gesamtnote wird den in der Prüfungsordnung des Magisters Theologiae festgelegten Notenstufen zugeordnet und im Zertifikatszeugnis entsprechend ausgewiesen. Eine Zuordnung zu den ECTS-Notenstufen auf der Basis einer Kohortenberechnung erfolgt nicht.

Über den erfolgreichen Abschluss wird ein Zeugnis (Zertifikat) ausgestellt, aus dem alle Lehrveranstaltungen mit den dazugehörigen Studienleistungen und den jeweils erreichten Noten sowie die Gesamtnote ersichtlich sind. Das Zertifikat wird vom Direktor des Diakoniewissenschaftlichen Instituts unterzeichnet.